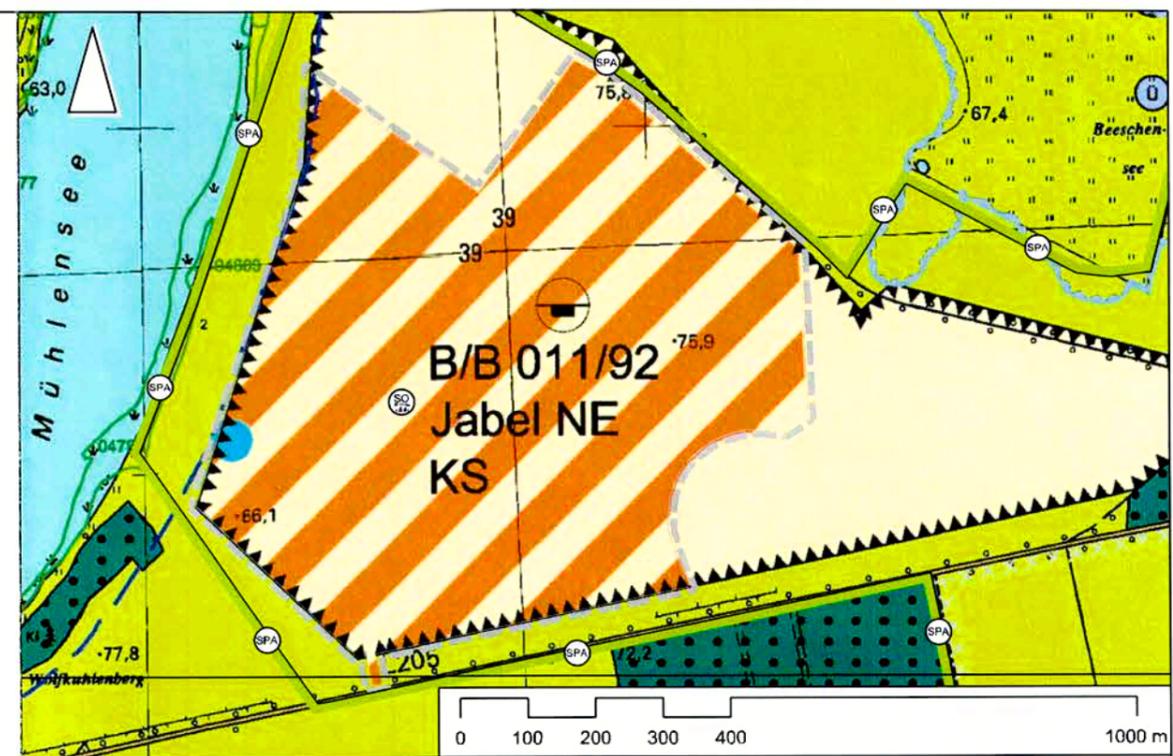


- Verfahrensvermerke**
1. Fortgeschrieben aufgrund des Änderungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 19.08.2009 zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses zur 1. Änderung ist durch die Veröffentlichung im "Landkurier" am 12.09.2009 erfolgt.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 2. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurden die Planunterlagen zum Flächennutzungsplan 1. Änderung in der Zeit vom 19.10.2009 bis 20.11.2009 (einschließlich) im Amt Seenlandschaft Waren, Friedensstraße 11, 17192 Waren (Müritz) während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 3. Die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden gemäß § 4 Abs. 1 LV.m. § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 29.09.2009 frühzeitig von der Erarbeitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 4. Die Gemeindevertretung hat am 17.03.2010 den Entwurf des Flächennutzungsplans 1. Änderung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 5. Die von der Planung berührten Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 LV.m § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 19.03.2010 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 6. Der Entwurf des Flächennutzungsplans 1. Änderung samt Begründung und der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben in der Zeit vom 06.04.2010 bis 05.05.2010 im Amt Seenlandschaft Waren, Friedensstr. 11, 17192 Waren (Müritz) während der Dienststunden öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, durch Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes "Seenlandschaft Waren", dem "Landkurier" am 27.03.2010 rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 19.5.10 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 8. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans samt Begründung und Umweltbericht wurde am 19.5.10 von der Gemeindevertretung festgestellt.
Jabel, den 20.05.2010 Bürgermeister
 9. Die Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans samt Begründung und Umweltbericht wurde mit Verfügung des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V vom 09.06.2010 erteilt.
Jabel, den 10.06.2010 Bürgermeister
 10. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit ausgefertigt.
Jabel, den 10.06.2010 Bürgermeister
 11. Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurden am 19.06.2010 im Landkurier des Amtes Seenlandschaft Waren Nr. 12 ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB) hingewiesen worden. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Ablauf des 19.06.2010 wirksam geworden.
Jabel, den 19.06.2010 Bürgermeister



Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
Fläche für die Gewinnung von Bodenschätzen (Kiesabbau) mit zeitlich bis zum 14.01.2034 begrenzter Zwischennutzung als sonstiges Sondergebiet, Zweckbestimmung „Photovoltaik“ (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und § 11 BauNVO)

Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrswege
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)
Wasserflächen
Überschwemmungsgebiete/Polder

Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB)
Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen, hier: Kiesabbau

Flächen für Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)
Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für den Wald

Sonstige Planzeichen
Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (nachrichtliche Übernahme) SPA
Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (nachrichtliche Übernahme) Geschütztes Biotop nach § 26 SächsNatSchG
Umgrenzung von Flächen, die für den Abbau von Kies und Sand bestimmt sind
100 m Gewässerschutzstreifen, § 19 LNatGM-V
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Fortschreibung des FNP
Bodendenkmal nach § 7 Abs. 2 DSchG M-V

Rechtsgrundlagen
Grundlage für die Ausarbeitung des Flächennutzungsplans sowie des bisherigen Verfahrensablaufs bildet das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2505).

Folgende weitere Gesetzestexte waren für die Erarbeitung des Bebauungsplans maßgeblich:

- Abfallwirtschaftsgesetz M-V (AbfAG M-V) vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V 1997, S. 43) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V 194).
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
- Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 15a des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) Artikel 1 G. v. 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), Geltung ab 1. März 2010.
- Denkmalschutzgesetz (DSchG M-V) vom 6. Januar 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 12), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 576).
- Gesetz über die Raumordnung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesplanungsgesetz - LPlG) vom 5. Mai 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. November 2009 (GVOBl. M-V S. 606).
- Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Bereinigung des Landesnaturschutzrechts vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66).
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58).
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).
- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539).

Verfahrensträger
Gemeinde Jabel
Amt Seenlandschaft Waren
Friedensstraße 11
17192 Waren Müritz
fon (03991) 628-0 fax (03991) 628-122

Fachplaner
büro knoblich
Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA
Zur Mulde 25
04838 Zschepplin
fon (0 34 23) 7 58 60-0 fax (0 34 23) 7 58 60-59

09-044
Auftragsnummer
Lie

Kno/Lie
Blatt-Nr.
Kno/Lie

1. Änderung Flächennutzungsplan
Grundlage: genehmigter Flächennutzungsplan
genehmigt am 07.07.2006

Feststellung

Maßstab	1:10.000	Planstand (Jahr)	fnp
Plangröße (cm)	42 x 29,7 cm	Datum	19.05.2010
Blatt-Nr.	1		